

Der kürzeste Weg zur Hewlett-Packard



Hewlett-Packard (Schweiz) GmbH
 Überlandstrasse 1
 8600 Dübendorf
 Telefon 058 444 55 55
 Fax 058 444 66 66



Mit dem Auto

Fahren Sie **von Zürich-City** her kommend zuerst Richtung Winterthur und nach dem zweiten Tunnel Richtung Uster/Rapperswil. **Vom Flughafen Zürich-Kloten oder Bern/Base** Richtung Winterthur/St.Gallen/Schaffhausen. **Von Winterthur/Schaffhausen/St.Gallen** A1 Richtung Zürich (Oerlikon). Nehmen Sie in allen Fällen die Ausfahrt »Dübendorf (Wallisellen)«.

Von Zürich aus sehen Sie das HP Gebäude bereits beim ersten Lichtsignal links von Ihnen.

Von St. Gallen aus, biegen Sie beim ersten Lichtsignal links ab, Richtung Schwamendingen. Bei der Kreuzung Überlandstrasse und Neugutstrasse biegen Sie rechts ab. Danach ist das HP Gebäude nach ca. 800 Meter auf der rechten Seite sichtbar.

Ihre beste Verbindung mit der Bahn:

Nach Stettbach	Abfahrt	Ankunft	von Stettbach	Abfahrt	Ankunft
Basel	07:22	08:40	Basel:	13:54	15:18
Bern	07:02	08:25	Bern	14:18	15:30
Luzern	07:23	08:35	Luzern	14:18	15:25
St. Gallen	07:11	08:14	St. Gallen	13:56	15:15
Chur	06:54	08:35	Chur	14:18	15:50
Zürich HB	08:28	08:35	Zürich HB	14:03	14:11

Bitte retournieren Sie uns Ihre Anmeldung umgehend per Fax, eMail oder per Post an:
 HP-Interex.CH, Sonnenbergstrasse 11, 8610 Uster, Tel. 044 905 99 81, Fax 044 905 99 89
 Internet: www.hp-interex.ch, eMail office@hp-interex.ch



Einladung zur

HP-Interex.CH - Fachtagung zum Thema:

Identity & Access Management

Mittwoch 30. November 2005

9:00 - ca. 13:30 Uhr

Hewlett-Packard (Schweiz) GmbH,
 Überlandstrasse 1, 8600 Dübendorf

HP-Interex.CH

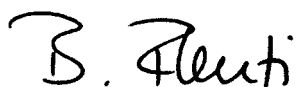
Sonnenbergstrasse 11, 8610 Uster, Tel. 044 905 99 81, Fax 044 905 99 89

Identity & Access Management

Elektronische Behördenportale, elektronisch Unterschreiben, elektronische Geschäftstätigkeit: immer mehr werden bisher schriftliche Dokumente nicht nur elektronisch erzeugt, sondern auch elektronisch ausgetauscht. Unter dem Motto "Ich bin ich (ich glaube es wenigstens), doch glaubst du es mir?" wächst das Bedürfnis nach einer elektronischen Identität. Jeder von uns hat schon zig Passwörter, soll es jetzt eins mehr sein? Nein, dafür gibt es die PKI! Und weiter gefasst, neben der elektronischen Identität dann auch den vertieften Zugangsschutz.

Die Experten und Referenten sprechen Führungskräfte, Projektverantwortliche und Fachspezialisten aus Banken/Versicherungen, Handel, Industrie, Pharma/Chemie, Telecom und Dienstleistung an. Sie haben die Gelegenheit, vor und während der Fachveranstaltung, sich mit unseren Referenten und Experten auszutauschen und konkret über Ihre Ideen und Vorstellungen zu diskutieren.

Wir freuen uns, Sie am 30. November persönlich begrüßen zu dürfen.



Bernhard Fleuti
Chairman HP-Interex.CH

Agenda

- | | |
|------------|--|
| 08:30h | Ankunft, Registration und Kaffee |
| 09:00h | Eröffnung und Begrüssung
Bernhard Fleuti, Chairman HP-Interex.CH |
| 09:10h | 1. Keynote: Identity Management Basics
<i>Prof. Dr. Peter Heinzmann, HSR Hochschule für Technik Rapperswil und cnlab AG</i>
Grundlagen zu Identity Management Technologien werden präsentiert. Sie sollen die Funktionsweise von Public Keys, Digital Signatures, Passwords, Tokens, two Factor Authentication, Biometrics sowie deren Bedeutung im Identity Management Umfeld verstehen. |
| 10:00h | 2. Keynote: PKI Serviceprovider - eine Herausforderung
<i>Lorenz Neher, Dipl. El. Ing. FH, Swisscom Solutions Risk & Security Consulting</i>
Die digitale Identität ist für den gesicherten Schriftenverkehr zwingend, das digitale Zertifikat der Schlüssel für zuverlässige elektronische Transaktionen. PKI ermöglicht zuverlässige Business Prozesse. |
| 11:00h | Kaffee Pause |
| 11:15h | Authentisierung und Überprüfung der Benutzer am Eingang des Netzwerks (Network Access Management)
<i>Ignaz Krähenmann, Senior Networking Engineer AnyWeb AG, Zürich</i>
Der IEEE 802.1x Standard erlaubt die Überwachung des Zugriffs auf Netzwerke, und ist damit ein wichtiger Faktor bei der Umsetzung der Security Policy. Im Weiteren kann durch verwandte Technologien sichergestellt werden, dass die Geräte den Sicherheitsstandard des Netzwerks erfüllen. |
| 12:15h | HP's answer to Identity Management
<i>Gilbert Maurer, Solution Architekt, HP (Schweiz) GmbH</i>
HP bietet innerhalb des OpenView Portfolios mehrere Produkte für den Bereich Identity Management an. Dieses Referat wird eine allgemeine Einführung in die Themen Access Control und Provisioning zum Inhalt haben und es werden einzelne Produkte aus dem OpenView Portfolio vorgestellt |
| ca. 13:00h | Summary mit anschliessendem Stehlunch |